

Pfarrblatt

der Pfarre Brunnkirchen

Ausgabe Oktober 2016



*Die Dreschplätze sind voll von Getreide,
die Keltern fließen über von Wein und Öl.
Ihr werdet essen und satt werden
und den Namen des Herrn, eures Gottes, preisen,
der für euch solche Wunder getan hat."
(Joel 2,25f)*

Vorwort

Schon ist der Herbst ins Land gezogen und blicken wir bereits auf drei Viertel des Jahres zurück. Vieles haben wir erreicht, einiges ist gelungen, anderes wartet noch.

*Bei allem, was wir erleben – in unserem Umfeld, in unserer Region – lasst uns doch mit Psalm 86 rufen: „Ich will dir **danken**, Herr, mein Gott, aus ganzem Herzen, will deinen Namen ehren immer und ewig“. Wir haben das Privileg, in einem gesegneten Land zu leben; auch wenn es Dinge gibt, die wir noch nicht erreicht haben, wo wir Enttäuschungen erleben und wir uns vom Glück betrogen fühlen.*

Ein weiser Mann sagte einmal: Sich mit anderen vergleichen ist eine Autobahn zum Unglücklich-Sein. Wir vergleichen uns gerne mit Menschen, denen es vermeintlich besser geht. Der Heilige Benedikt hält nichts von Gleichmacherei, sehr viel aber vom Frieden in den klösterlichen Gemeinschaften. In Kapitel 34 sagt er: „Wer weniger braucht, danke Gott und sei nicht traurig. Wer mehr braucht, werde demütig wegen seiner Schwäche und nicht überheblich wegen der ihm erwiesenen Barmherzigkeit.“

*Und einmal Hand aufs Herz: Haben wir nicht alle das Notwendige? Es ist eine hohe Kunst des Lebens, nicht alles zu haben, was man haben könnte, sondern mit dem auszukommen, was nötig ist. Und bei allem, was wir haben, sollten wir nicht vergessen, dass alles Gute von Gott kommt. Der Heilige Paulus schreibt in seinem Brief an die Kolosser: „Hört nicht auf zu **danken!**“*

Hören wir nicht auf zu danken, denn dann erheben wir unsere Seele, spüren wir Glück in unserem Herzen und können uns auch an kleinen Dingen erfreuen. Gleichzeitig beugen wir vor, stolz zu werden. Dem Dankbaren zeigt Gott den Weg zum Heil.

Als Beilage zu diesem Pfarrblatt, in dem wir Ihnen gerne Interessantes aus dem pfarrlichen Leben mitteilen, finden Sie auch einen Erlagschein mit dem Titel „Mein Erntedank“. Bereits jetzt möchte ich Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Ihre Spende trägt dazu bei, dass wir hoffentlich schon 2017 den Eingang in die Pfarrkirche barrierefrei umbauen können.

Ich freue mich, Sie am 23. Oktober zum Erntedankfest in der Kirche begrüßen zu dürfen und erbitte uns allen Gottes reichen Segen.

Ihr Pfarrer Pater Maurus

Jahresrückblick in Bildern

Sternsinger unterwegs



Erstkommunion



Winterfreuden am Weyrerteich



Fronleichnam



Fastensuppenessen



Pfarrfest



Firmung



Pfarrausflug zum Sonntagberg



Fotos: Gruber/Lackinger/Müller/Rethaller

Über die Minis

Pfarrfest 2016

Ende Mai bekam die Ministrantengruppe erfreulicherweise wieder Zuwachs: Amelie Aufreiter machte das Dutzend voll. Beim Pfarrfest war die ganze Truppe stark vertreten und leistete ihren Beitrag am Palatschinkenstand...



... und beim Scheiberkist'n - Turnier (Fußball). Jan Rethaller spielte dabei gleich für mehrere Personen mit enormem Einsatz. Er gewann auch den Siegespreis – einen WM-Fußball.



Fotos: Anton Lackinger

Sommerlager am Weyrerteich

Das alljährliche Sommerlager verbrachten die Ministranten heuer wieder bei Ottenschlag am Weyrerteich. Mit Boot, zu Fuß, zu Wasser, zu Rad; mit Angel, mit Kamera und Kochlöffel verbrachten wir gemeinsam vier Tage. Das Wetter war uns heuer nicht so hold, was uns aber nicht davon abhielt, die Nachtwanderung und Radtouren zu machen; auch so manches Schwammerl haben wir gefunden. Alle haben es überlebt, auch wenn der/die eine oder andere zu Hause etwas länger in der Badewanne verbrachte, um den Lagerfeuergeruch wieder loszuwerden.☺



Danke für alle Unterstützung, besonders auch an Erwin Jetschko, der uns mit seiner Fischerausrüstung besuchte und dem nötigen Knowhow zur Seite stand.

Abschied

Zum Erntedank-Fest werden Laurenz Starkl und Lena Seitner die Gruppe verlassen. Danke für euren Einsatz, ihr wart echt super und habt viele Jahre treu und zuverlässig gedient.

Nun gönnen wir euch den "Ministranten-Ruhestand" und wünschen euch alles Liebe und Gottes reichen Segen für euren weiteren Weg. *Theresa Gruber*

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Hersteller: alle 3506 Brunnkirchen, Pfarrgasse 4
Redaktion und Layout: Pater Maurus, Theresa Gruber, Brigitte u. Thomas Müller
<http://pfarre.kirche.at/brunnkirchen>
Druck: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten
Klostergasse 15, 3100 St. Pölten

Pfarrleben

Danke

Herzlich gedankt sei allen, die eine feierliche Gestaltung unserer Gottesdienste ermöglichen: Renate und Manfred Braunschweig für die laufende Reinigung der Kirche und den schönen Blumenschmuck. Norbert Hoch für den stillen und treuen Mesnerdienst. Den Ministranten für ihr selbstverständliches Dasein. Prof. Josef Rethaller und seinen Vertretungen für den Organistendienst und Theresa Gruber für Gitarre und Gesang. Dem Liturgiekreis unter der Leitung von Brigitte Müller für die Lektorendienste. Noch viele weitere tragen jeweils das Ihre bei; nicht zuletzt jene, die anderen durch Taxidienst die Teilnahme am Gottesdienst ermöglichen.

Vielmals zu danken ist weiters denen, die in Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat jahraus, jahrein Dienste und Verantwortung tragen. Meist im Verborgenen und nur von ganz wenigen wahrgenommen. Ohne euren Dienst würde die Pfarre nicht funktionieren, gäbe es keine Homepage und keine Pfarrausflüge, kein Pfarrfest und keine Pfarrkaffees, kein Fest für die Jubelpaare und vieles andere auch nicht. Gott lohne eure Großzügigkeit!

Pater Maurus

Barrierefreier Zugang zur Kirche

Es ist das Bestreben bei unserer Kirche einen barrierefreien Zugang zu schaffen, um auch Rollstuhlfahrern etc. den problemlosen Zugang in die Kirche zu ermöglichen. Hier ist angedacht im Zuge einer großzügigeren Lösung auch das Handling mit dem Sargwagen zu berücksichtigen. Diese Überlegungen sind in der Planungsphase und werden, auch aus finanziellen Gründen, erst nächstes Jahr zur Ausführung gelangen können.

Friedhof

Beim Werkzeugraum (früher Totenkammer) sind die Innensanierungsarbeiten gut vorangekommen. Nach Fertigstellung der Innenmalerei und dem Anstrich der Türen und des Friedhofstores konnten die Bauarbeiten im Bereich des Friedhofes in den letzten Wochen abgeschlossen werden.

Anton Raffel

Allerheiligen - Allerseelen

Schon früh begann die Kirche "alle Heiligen" an einem einzigen Festtag zu feiern - zusätzlich zu den Feiern der einzelnen Märtyrer und der lokalen Heiligen. Gedacht wird aber auch aller "verstorbenen Brüder und Schwestern, die schon zur Vollendung gelangt sind". So ist auch der Zusammenhang mit dem Fest "Allerseelen" gegeben, dem Gedenktag aller verstorbenen Gläubigen.

Allerseelen ist der Ausdruck der Verbundenheit mit den Verstorbenen und der Hoffnung auf Auferstehung.

Pfarrleben

Erstkommunion 2017

Vierzehn Kinder aus unserer Pfarre (Angern, Brunnkirchen, Oberfucha, Thallern und Tiefenfucha) bereiten sich in den kommenden Monaten auf die Erstkommunion vor.

Am 2. Oktober war die Start-Veranstaltung: Eine Wanderung von Brunnkirchen nach Göttweig – zu unserem "Mutterhaus". Fast alle der vierzehn Erstkommunionkinder waren dabei, um sich besser kennen zu lernen und auch eine Idee zu bekommen, was sie in der Vorbereitungszeit erwartet.

Der Weg führte uns über Oberfucha und Panholz hinauf zum Stift. Alle: Kinder, Eltern, Verwandte, größere Geschwister und auch die kleine Laura meisterten den Weg bravourös. Oben angelangt tummelten sich die Kinder am Spielplatz und halfen zusammen das Lagerfeuer in Gang zu bringen. Danach wurden Knacker gegrillt und genüsslich verspeist.

Ein wichtiger Teil der Vorbereitung auf die Erstkommunion ist auch die Mitfeier der Sonntagsmessen und das Kennenlernen unserer Kirche. Am vergangenen Sonntag durften die Kinder nach dem Gottesdienst mit Pater Maurus und unserem Organisten Josef Rethaller die Orgel besichtigen und auch selber Tasten und Pedale bedienen.

Theresa Gruber



Fotos: Thomas Müller

Pfarrausflug vom 27. August 2016

Bereits ab 6.00 Uhr früh holte der Bus der Fa. Schipp die Mitreisenden aus den Ortschaften unserer Pfarre ab. Erstes Ziel war die barocke Wallfahrtsbasilika am Sonntagberg. Unsere Gruppe konnte mit P. Maurus Gottesdienst in der Basilika feiern, unterstützt durch die musikalischen Ausführungen von Theresa Gruber. Danach gab es genug Zeit für die Besichtigung der Schatzkammer und einen Spaziergang mit herrlicher Fernsicht in das Mostviertel.

Nach dem Mittagessen stand eine Führung durch das Benediktinerstift Seitenstetten auf dem Programm. Vor der Heimfahrt konnten Edelbrände und Liköre aus dem Stift verkostet werden.

Thomas Müller

Pfarrleben

Barbarafeier in Brunnkirchen

Seit 1992 organisiert Leopold Koller zur Erinnerung an den Bergbau in unserem Pfarrgebiet Barbarafeiern. Die 25. Barbarafeier findet am 3. Dezember um 17.00 Uhr in Brunnkirchen statt.



Nikolausfeier in der Pfarrkirche

Am 6. Dezember kommt um 16.30 Uhr der Nikolaus in unsere Pfarrkirche. Sie können vor der Feier für Ihr Kind ein gut beschriftetes Nikolaus-sackerl in die Durchfahrt zum Pfarrheim bringen.



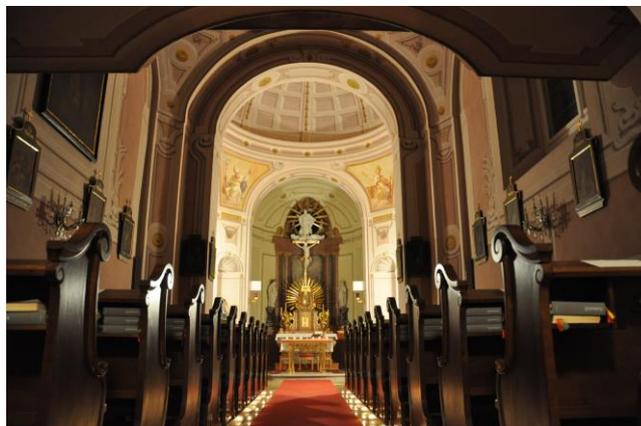
Pfarrkaffee im Advent

Am Sonntag, 11. Dezember, lädt die Frauenrunde nach dem Gottesdienst zum Adventpfarrkaffee ein. Wie schon in den Jahren davor werden wieder Kekse zum Verkauf angeboten.



Rorate

„Jubelt, ihr Himmel, und jauchze, o Erde, der Herr wird kommen und mit uns sein.“ (vgl. Jes 49,13)



Zur Roratemesse am 17. Dezember um 6 Uhr früh mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim laden wir Sie herzlich ein.

Krankenbesuche vor Weihnachten

Wenn Sie jemanden in der Familie oder in der Nachbarschaft haben, der in den Tagen vor Weihnachten einen Besuch von Pater Maurus wünscht und auch die Kommunion empfangen möchte, melden Sie dies bitte in der Pfarrkanzlei:
Tel. 0664 4116877

Pfarrleben

Wiedereintritt? Willkommen!

Haben Sie schon daran gedacht, wieder in die katholische Kirche einzutreten? Viele haben die katholische Kirche aus unterschiedlichen Gründen verlassen: aus Verärgerung und Enttäuschung, wegen des Kirchenbeitrags... So manche denken an den Wiedereintritt, weil sich manches verändert hat – bei ihnen selbst oder auch in der Kirche (z.B. Papst Franziskus). Die Rückkehr ist unkompliziert.

Wichtig:

Es gibt keine Nachzahlung des Kirchenbeitrags. Die Neuveranlagung erfolgt im nächsten Halbjahr.

Der Wiedereintritt wird nicht veröffentlicht.

Kontaktieren Sie mich einfach: 0664 80181234

Pater Maurus

Messintentionen

Es ist gute und alte Tradition, für die verstorbenen Angehörigen oder auch in besonderen persönlichen Anliegen eine heilige Messe feiern zu lassen. Die dafür einzuhebende Gebühr hat nichts mit dem „Wert“ der hl. Messe zu tun – dieser ist natürlich unbezahlbar. Vielmehr sind diese Einnahmen ein notwendiger Beitrag zur Deckung der pfarrlichen Aufwendungen und detailliert in der Kirchenrechnung ausgewiesen.

Das Pfarramt nimmt schon jetzt gerne Ihre Mess-Intentionen für 2017 entgegen. Der diözesane Messtarif sind 19 Euro für eine Sonntagsmesse und 9 Euro für eine Wochentagsmesse ohne Orgel.

Vorschau

Firmung

Die nächste Firmung wird voraussichtlich 2018 sein. Die Anmeldung dafür ist bis Ostern 2017 möglich und der Start der Vorbereitung wird nach Ostern 2017 sein. Erforderliches Alter bei der Firmung: zwölf Jahre (6. Schulstufe). *Theresa Gruber*

Pfarrreise 2017 – Slowakei

Wir wollen Sie jetzt schon informieren, dass uns der nächste große Pfarrausflug im kommenden August (genauer vom 21. bis 25.8.) in unser östliches Nachbarland, die Slowakei, führen wird.

Geplant ist eine Busreise mit qualifizierter deutschsprachiger Reiseführung, die uns die Slowakei näher bringen wird. Ziele unserer Reise sind die Hauptstadt Bratislava und sehenswerte Städte der Hohen Tatra und des Zipserlandes. Orava, Siroke (die Heimatstadt von Ludmilla Rethaller), Kosice, Levoca. Sobald die genauen Kosten feststehen, ist die Voranmeldung im Pfarramt möglich. *Thomas Müller*